

Empfehlungen Seminarschulen Bayern Gymnasium

Beitrag von „pino05“ vom 2. Februar 2021 10:57

Hallo! 😊

Ich bin schon einige Monate stille Mitleserin in diesem Forum und habe nun auch mal ein kleines Anliegen. 😱

So langsam aber sicher neigt sich mein Studium dem Ende zu und die Ref-Anmeldung rückt immer näher.

Da ich zu der seltenen Spezies gehöre, der es (noch) total egal ist an welche Ecke Bayerns sie versetzt wird (jung, single, kinderlos, Freunde/Familie quer über Bayern und BaWü verteilt), würde mich interessieren welche Erfahrungen ihr so in euren Seminarschulen (Gymnasium) gemacht habt.

Leider habe ich mein studienbegl. Praktikum an einer Schule absolviert, an der ReferendarInnen nicht besonders freundlich ins Kollegium aufgenommen wurden (beispielsweise waren die Refis im "normalen" Lehrerzimmer äußerst ungern gesehen) und so eine Situation würde ich natürlich gerne vermeiden, bzw. die Wahrscheinlichkeit so eine Schule zu erwischen nicht noch durch meine Ortswünsche erhöhen.

(Mir ist durchaus bewusst, dass man als Berufseinsteiger nirgends überschwänglich und mit offenen Armen empfangen wird, aber ich habe auch in anderen Praktika gesehen, dass ein "nicht-feindseliges" Klima durchaus möglich ist! 😊)

Ich möchte natürlich meine drei Ortswünsche nicht verschwenden, aber nach der geographischen Lage zu priorisieren macht für mich aufgrund meiner oben genannten Lebenssituation einfach keinen Sinn.

Deshalb interessiere ich mich für relativ aktuelle Erfahrungsberichte (Schulleitung/Seminarleitung/Schulklima etc. kann sich ja auch mal verändern) und spezifische Erfahrungen (positive wie negative) zu Englisch- und Geo- Seminaren.

Gerne auch per PN!

Liebe Grüße und weiterhin viel Durchhaltevermögen in dieser...interessanten Zeit!

Pino

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 2. Februar 2021 11:49

Meine Erfahrung ist, dass das nichts mit der geographischen Lage zu tun hat.

Du musst ja Regierungsbezirke angeben (wenn ich mich recht erinnere - ist so lange her ☺), aber die Seminarschule wird dir letztlich zugeteilt. Da kannst du in jedem Regierungsbezirk eine blöde oder eine richtig gute erwischen. Und auch an der Schule selbst kommt es dann auch wieder auf die Seminarlehrer deiner Fächer an.

Sorry, aber ich glaube nicht, dass du da irgendwas beeinflussen kannst.

Beitrag von „fossi74“ vom 2. Februar 2021 11:50

Ich bezweifle, dass Dir das irgendwas bringt. E hast Du fast an jedem Gym-Seminar, Geo immer noch an sehr vielen, und die Seminare konzentrieren sich in den Städten. Du wirst also an jedem möglichen Standort mehrere Seminare haben.

Außerdem wechseln Seminarlehrer und -vorstände regelmäßig. Ein Seminar, das heute noch toll ist, kann zum nächsten Halbjahr richtig sch... sein.

Beitrag von „pino05“ vom 2. Februar 2021 12:17

Zitat von Lehrerin2007

Du musst ja Regierungsbezirke angeben (wenn ich mich recht erinnere - ist so lange her ☺), aber die Seminarschule wird dir letztlich zugeteilt.

So ist es bei Grundschullehramt (meines Wissens nach). Für Gymnasiallehramt gibt man drei Orte an. Gibt man also München an, ist die Wahrscheinlichkeit an genau der einen Schule zu landen natürlich geringer als in *beliebige bayerische Kleinstadt mit zwei Gymnasien, von denen nur eins eine Seminarschule ist einfügen*.

(Wobei es natürlich auch Glückssache ist ob man überhaupt an einen der drei angegebenen Orte kommt.. 😊)

Zitat von Lehrerin2007

Sorry, aber ich glaube nicht, dass du da irgendwas beeinflussen kannst.

Ums Beeinflussen gehts mir eigentlich gar nicht, ich denke ich bin da ja (wie oben beschrieben) doch in einer flexibleren Situation als so manch andere.

Aber einfach einen Dartpicker auf die Karte zu werfen und dann diese Orte als Prioritäten anzugeben erschien mir auch als sinnfrei, deshalb dachte ich ein paar Erfahrungsberichte können ja nicht schaden.

Naja- vielleicht mache ichs auch eher von "Wo würde ich gerne mal wohnen" abhängig und schau welche Orte mich unabhängig vom Berufsleben interessieren..



Beitrag von „gingergirl“ vom 2. Februar 2021 15:57

Doch, es spielt schon eine Rolle, was man angibt. Ich bin Lehrer an einer Seminarschule an einem kleinen oberfränkischen Ort. Da möchte normalerweise niemand hin, da relativ weit entfernt von den meisten Unistädten. Wer den Ort angibt, kommt da dann erfahrungsgemäß auch unter. Ich persönlich würde einen eher ländlichen Ort bevorzugen. Die Schüler und Eltern sind deutlich umgänglicher und die Lebenshaltungskosten geringer.